

Die Behauptung, die Programme würden Leben retten, lässt sich nicht belegen. Am besten schneidet die kleine Darmspiegelung ab.

«Früherkennung rettet Leben.» Mit diesem Slogan warb Jeanne Fürst, die [Botschafterin der Krebsliga Schweiz](#) im «Brustkrebsmonat Oktober» für das Brustkrebs-Screening mittels Mammografie.

Zu einem ganz anderen Schluss kam wenige Monate zuvor eine Forschungsgruppe um den norwegischen Gesundheitswissenschaftler Michael Bretthauer: Die Behauptung, Krebs-Früherkennungs-Programme würden Leben retten, werde durch die aussagekräftigsten Studien, die es dazu gebe, nicht belegt.

[Krebs-Screening-Programme: keine Lebensverlängerung - infosperber](#)

Seit 20 Jahren teilen wir das unseren Klientinnen mit. Lösen Sie die Grundprobleme bei jeder Krankheit, auch bei Krebs.